

Sozialstiftung -
die Zukunftswerkstatt
arbeitsuchender Menschen

sozialstiftung



Um Anmeldung zur Tagung wird gebeten!
(Tagungsmappe beim Empfang erhältlich)

(Kontakt: Anita Mittmannsgruber, FAB Sozialstiftung,
Grillparzerstr. 50, 4020 Linz, 0732.6922-5129,
Fax: -5131, anita.mittmannsgruber@fab.at)

Ja, ich nehme an der Fachtagung teil und
melde ... Personen an.

Name: _____

Organisation: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

email: _____

Kontakt:

Equal II Sozialstiftung
Gesamtkoordination
Marcus Hillinger
Grillparzerstr. 50, 4020 Linz
0732.6922-5675
0664.8242445
marcus.hillinger@fab.at

www.sozialstiftung.at

Gefördert im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative
EQUAL aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.



Arbeitsmarktpolitische
Fachtagung und
transnationale
Abschlusskonferenz

Sozialstiftung -

Neue Ansätze in
der beruflichen
Reintegration

Methoden - Vergleiche -
Zielgruppen

22. und 23. Mai 2007

Redoutensäle
Promenade 39, 4021 Linz

Arbeitsmarktpolitische Fachtagung und transnatio- nale Abschlusskonferenz

Nach zweijähriger Arbeit präsentiert das Equal-Projekt „Sozialstiftung“ seine Forschungsergebnisse im Rahmen einer transnationalen Konferenz.

Seit fast zwei Jahren betreut die Sozialstiftung über hundert Personen aus dem Kreis der oberösterreichischen SÖB- und GBP-Abgänger/innen. Die Begleitungs- und Qualifizierungsangebote werden in unerwartet hohem Maße nachgefragt und angenommen. Dies ist sowohl an der Breite der Ausbildungsspektren als auch an der Qualität und Intensität der gewählten Qualifizierungen ablesbar. Es zeigt sich, dass günstige Rahmenbedingungen in begleitender, finanzieller und zeitlicher Hinsicht auch bildungsferne Personen ermutigen, sich qualifikatorisch am Arbeitsmarkt neu zu positionieren. Der österreichische Beitrag wird vor allem auf die Motivationslagen spezifischer Zielgruppen in den Kategorien Wiedereinsteigerinnen, Personen mit komplexen Problemlagen, Qualifikationsniveau und Alter eingehen.

Frithjof Bergmann, der populäre Initiator der New-Work-Bewegung präsentiert seine Thesen zur Zukunft der Arbeit und sein Postulat, auch beruflich das zu tun, „was man wirklich wirklich will“. Birgit Pichler forscht seit mehreren Jahren zu den Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf die Gesundheit, partizipiert in mehreren internationalen Arbeitskreisen und hält europaweit Vorträge zum Thema.

Europäische Luft ist am zweiten Tag zu schnuppern: die Sozialstiftung kooperiert im Rahmen des Equal-Programmes mit transnationalen Partner/innen aus Deutschland, Spanien, Italien und Polen. Die Ergebnisse dieser zweijährigen Zusammenarbeit werden von den Partnerländern präsentiert und mit den regionalen arbeitsmarktpolitischen Akteurinnen und Akteuren diskutiert.

Sozialstiftung - Neue Ansätze in der beruflichen Reintegration Methoden – Vergleiche - Zielgruppen

22. und 23. Mai 2007

Redoutensäle
Promenade 39, 4021 Linz

Dienstag, 22. Mai 2007

09:00	Begrüßung	
09.15 - 10:15	Eröffnungsansprachen	Dr ⁱⁿ Eldin Drda , Sozialabteilung der oö Landesregierung Kommerzialrat Viktor Sigl , oö Landesregierung
10:15	Pause	
10:30 - 11:45	Entwicklungspartnerschaft "Sozialstiftung":	Effekte prozessorientierter Reintegrationsmaßnahmen für arbeitsmarktnahe Personen aus SÖB- und GBP-Maßnahmen in Oberösterreich.
	Diskussion	
11:45 - 12:45	Mittagsbuffet	
12:45 - 13:15	Kabarett	„Die schrägen Vögel“
13:15 - 14:00	Referat	Birgit Pichler (ÖSB): Teufelskreis Arbeitslosigkeit – Krankheit?
14:00	Pause	
14:15 - 15:30	Referat	Frithjof Bergmann: Neue Arbeit – Neue Kultur: Wie man tut, was man wirklich wirklich will!
15:30 - 16:30	Dialogdiskussion mit Plenum	
16:30	Ende	<i>Tagungsmoderation: Monika Plank</i>

Mittwoch, 23. Mai 2007

09:00 - 10:20	Transnational 1: EMPATIA – Lodz/Polen Transnational 2: ESPAIS – Barcelona/Spanien Discussion plenum	Local Newspaper as a social integration tool for the unemployed.
10:20	coffee break	
10:40 - 12:10	Transnational 3: ALI – Belluno/ Italien Transnational 4: SUMAS – Dortmund/ Deutschland	1. Experiences with Assistance Technology in Occupational Environment (Guido Hoffmeier) 2. Different strategies of counselling with long-term unemployed in difficult life situations. Experiences from projects. (Peter Kuhnert)
	Discussion plenum	
12:10	buffet lunch	